

Otto von Guericke

Ein Jungentagebuch
von
Eustach Naumann

Hindenburg:

Ich werde es meinem Enkelsohn zu lesen geben. Daraufhin werde ich es in meine Kriegsbibliothek einreihen, damit es auch für später meinen jüngeren Enkelsohnen ein zum Nachdenken über sich selbst anregendes Buch sein möge.

5.—10. Tausend

Z

HABEL & NAUMANN
REGENSBURG UND LEIPZIG

EBERHARD BUCHNER
VON DEN
ÜBERSINNLICHEN
DINGEN

EIN FÜHRER DURCH DAS REICH
DER OKKULTEN FORSCHUNG

In vornehmem Halbleinen-Geschenkband 7.50

Selten habe ich ein Buch über die geheimnisvolle Welt des übersinnlichen Geschehens mit solcher Befriedigung aus der Hand gelegt wie dieses. Das Buchnersche Buch reißt auf seinem Wege durch das ganze Gebiet des Übersinnlichen Beispiel an Beispiel, um an der Hand wohlbelegter Forschungsergebnisse Schrift für Schrift fast zögernd und vorsichtig und doch in einer klugen, feinen und vornehmen Art den Leser mitzunehmen auf den Entwicklungsgang eignen Bemühens, die rätselhaften Gebilde des Okkulten einzugliedern in unser Weltbild, oder dieses umzubauen und dem Neuerkannten anzupassen, soweit unumstößliche Tatsachen dazu zwingen.

Dr. med. Marcinowski in den Psychischen Studien.

Eine fesselnde Lektüre und ein Übersichtsplan in einem. Wilhelm von Scholz in der „Literatur“.

Vorzugsangebot

bis 20. Juni: 2 Stück mit 40%

Z

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

der Totenwolf

Hier haben wir den großen östlichen Roman und seinen einzigen Vertreter

D. 2. 3

Z

HABEL & NAUMANN
Regensburg und Leipzig

Auf dem Wege zur Lösung der Einstein-Rätsel!

Sobald erschienen in unserem Verlage:

**Über ein neues Anziehungsgesetz und
die relative Definition der Trägheit**

von Hans Osten

Preis 2 Mark

Hans Osten zeigt, daß die Verwendung der unanschaulichen nichteuklidischen Geometrie entgegen der Behauptung der Relativitätstheorie gar nicht notwendig ist. Osten kommt erkenntnistheoretisch zu dem Satze: „Mafgesetze und Naturgesetze bedingen sich gegenseitig“. Hierfür tritt er den Beweis an, indem er einen einfachen Zusatz zu dem klassischen Newtonschen Gesetze aufstellt, durch den nunmehr als physikalische Folge die Konstanz der Lichtgeschwindigkeit, die anomale Bewegung des Merkurperihels und die bei Sonnenfinsternissen beobachtete Lichtstrahlen-Ablenkung dargestellt werden. Die Schrift wendet sich an Astronomen, Physiker und Philologen, kürzer gesagt an alle, die außer der Relativitätstheorie auch die altera pars anhören wollen, oder die einen neuen Standpunkt gegenüber den relativistischen Absonderlichkeiten suchen.

Wir bitten zu verlangen.

Z

Eduard Heinrich Mayer S. m. b. H. ♦ Leipzig